

Im Gespräch

## **Kathleen Schelzig** **Abteilungsleiterin Lagerlogistik**

Seit 1999 ist Kathleen Schelzig bei Wackler Wilsdruff. Sie machte eine Ausbildung zur Speditionskauffrau, war Teamleiterin und seit 2013 ist die 42-Jährige Abteilungsleiterin der Lagerlogistik. Sie hat die Umzüge von Dresden nach Radebeul und von dort nach Wilsdruff begleitet und von Anfang an den Bau des Gefahrstofflagers. Eben diese Veränderungen und neuen Aufgaben machen für Kathleen Schelzig den Reiz ihres Berufs aus.

**Frau Schelzig, seit 23 Jahren arbeiten Sie bei Wackler Wilsdruff.**

**Was waren die Highlights für Sie?**

Die Umzüge. Die örtlichen Veränderungen waren für mich auch immer mit beruflichen Weiterentwicklungen verbunden. Zum Beispiel in der Zeit, als wir die Niederlassung in Radebeul aufgebaut haben, habe ich meine Weiterbildung zur Betriebswirtin gemacht. Das war wirklich eine Herausforderung und ich bin stolz, dass ich das geschafft habe.

**Sie sind Abteilungsleiterin der Lagerlogistik. Als weibliche Führungskraft in einer Männerdomäne: Was ist da Ihrer Erfahrung nach besonders wichtig?**

Klartext reden, und zwar offen, direkt und auf Augenhöhe. Damit können meine Mitarbeiter gut umgehen. Natürlich gibt's auch mal heiße Diskussionen. Dann heißt's sachlich bleiben und nicht emotional werden. Wichtig ist auch, alle mit in die unterschiedlichen Entwicklungsprozesse mit einzubinden. Damit fahre ich sehr gut.